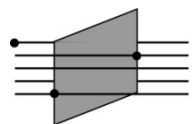


Im Mittelpunkt der Fachtagung steht der interdisziplinäre Austausch zwischen den Teilnehmenden. Abgesehen vom öffentlichen Abendvortrag sind die Tagungseinheiten deshalb so konzipiert, dass jeweils etwa 30 Minuten für intensive Diskussionen zur Verfügung stehen.

Veranstalter:

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V., Heidelberg
Nell-Breuning-Institut der Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ
Prof. em. Dr. Hans Nutzinger



F·E·S·T



OSWALD VON NELL-BREUNING
INSTITUT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
GESELLSCHAFTSETHIK
DER PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHEN
HOCHSCHULE SANKT GEORGEN

Veranstaltungsort:

Schmitthenerhaus
Heiliggeiststraße 17
69117 Heidelberg

Anmeldung

Bitte bis spätestens **01.11.2017** per E-Mail an:

hans.diefenbacher@fest-heidelberg.de

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.
Schmeilweg 5
69118 Heidelberg
Tel.: 06221 / 91 22 – 0
Fax: 06221 / 16 72 57

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um Ihr Verständnis, dass Sie nur teilnehmen können, wenn Sie eine Anmeldebestätigung von uns erhalten. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei

Finanzielle Förderung durch:

Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn und Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf



die Wirtschaft der Gesellschaft

Interdisziplinäre Tagungsreihe

John Stuart Mill heute

Heidelberg, Schmitthenerhaus
09./10. November 2017



Interdisziplinäre Tagungsreihe „Die Wirtschaft der Gesellschaft“

Zerplatzende Wachstumsillusionen, begrenzte Tragekapazitäten der Erde, selbstständige Finanzwirtschaft, Pluralisierung der Lebensformen und Divergenz der Lebensbedingungen ... – das Wirtschaftssystem steht vor Herausforderungen grundlegenden Wandels. Zukunftsfähige Gestaltungsvorschläge entstehen aber nicht im disziplinären Elfenbeinturm, sondern bedürfen der öffentlichen Debatte und des fächerübergreifenden Austauschs von Expertinnen und Experten. Als ein Forum für solche interdisziplinären Dialoge veranstalten die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (Heidelberg) und das Nell-Breuning-Institut der Hochschule Sankt Georgen (Frankfurt am Main) die interdisziplinäre Tagungsreihe „Die Wirtschaft der Gesellschaft“.

John Stuart Mill heute

Zum Thema der sechsten Fachtagung am 09./10. November 2017

Das Erscheinen mehrerer deutscher Mill-Ausgaben in den letzten Jahren deutet auf ein neu belebtes Interesse an dem bedeutenden britischen Nationalökonom und Sozialphilosophen hin, der im 19. Jahrhundert wesentliche Grundlagen eines sozial verpflichteten Liberalismus gelegt hat. Es geht hierbei jedoch um mehr als ein allgemeines theoriegeschichtliches Interesse ohne unmittelbaren Gegenwartsbezug.

Gefragt ist vielmehr vor allem die Aktualität von Mills politisch-ökonomischen und sozialphilosophischen Überlegungen in einer radikal geänderten wirtschaftlichen und politischen Welt, in der klassische Freihandelsmaximen, wie das Theorem der komparativen Kosten, durch neue Formen internationaler Vereinbarungen zwischen transnationalen Unternehmen und einflussreichen Wirtschaftsböcken, aber auch durch die Notwendigkeit einer globalen Wachstumsbegrenzung zunehmend in Frage gestellt werden. Was bedeutet es, unter solchen Bedingungen die Aktualität Mills im 21. Jahrhundert zu überprüfen und für die Zukunft fruchtbar zu machen?

Donnerstag, 09. November 2017

- 13.00** Eintreffen der Teilnehmer & kleiner Imbiss
- 14.00** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Prof. Dr. Hans Nutzinger (Universität Kassel)
Prof. Dr. Hans Diefenbacher (FEST Heidelberg / Universität Heidelberg)
Prof. Dr. Bernhard Emunds (Nell-Breuning-Institut, Hochschule St. Georgen Frankfurt)
- 14.15** **Gedanken zur Neuherausgabe der Schriften von John Stuart Mill**
Prof. Dr. Richard Bräu (vormals Universität Greifswald)
- 14.45** **John Stuart Mill und das Ende der Politischen Ökonomie**
Prof. Dr. Michael ABländer (Internat. Hochschulinstitut Zittau der TU Dresden)
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00** **Mill und der stationäre Zustand**
Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck (Hochschule Würzburg/Schweinfurt)
- 16.45** **Mill und der Homo oeconomicus**
Dr. Karen Horn (Zürich)
- 17.30** **Gemeinsame Diskussion der Beiträge**
- 18.00** Gemeinsames Abendessen in der Kulturbrauerei, danach Gang zur Neuen Uni
- 20.00** **J.S. Mill – der Philosoph als Moralist**
Prof. Dr. Dieter Birnbacher (Universität Düsseldorf)
Öffentlicher Abendvortrag, Neue Universität Heidelberg

Freitag, 10. November 2017

- 9.00** **Die Aktualität der Lohnfonds-Theorie**
Jan Lukas Görnemann / Jonas Göbel
(Internationales Hochschulinstitut Zittau der TU Dresden)
- 10.00** **Qualität und Quantität im Utilitarismus**
Dr. Christoph Schmidt-Petri (Karlsruher Institut für Technologie)
- 10.45** Kaffeepause
- 11.00** **Historische Methode und Kritik der Politischen Ökonomie – was hat das mit John Stuart Mill zu tun?**
Dr. Philippe Gillig (Bureau d'économie théorique et appliquée, Université Strasbourg)
- 11.45** **Methodische Fallstricke in der Demokratietheorie von John Stuart Mill**
Prof. Dr. Hubertus Buchstein (Universität Greifswald):
- 12.30** **Gemeinsame Diskussion der Beiträge**
Abschluss der Tagung
- 13.00** Nach Bedarf gemeinsames Essen (Trattoria Toscana)